Herren Kreisklasse A

TTC Schefflenz IV : SG-Bergfeld/Neckarzi II
Freitag, 08.04.2022, 20:00 Uhr

Schmitt bleibt gegen SG-Bergfeld/Neckarzi II ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TTC Schefflenz IV, als Joachim Schmitt sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste SG-Bergfeld /Neckarzi II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Joachim Schmitt, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Schefflenz IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Einen Zähler für die Gäste mussten Deutsch / Magyar bei der 1:3-Niederlage gegen Braun / Opahle hinnehmen. Chancenlos waren nachfolgend Fichter / Frey gegen Kirschenlohr / Pflaum nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Recht kurzen Prozess machten Schmitt / Blake beim 11:5, 12:10, 12:10 mit Cotronese / Ehrfeld. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Bernhard Braun kämpfen musste Eugen Deutsch in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nur einen Satz verlor Noah Fichter beim 12:10, 11:13, 12:10, 11:6 gegen Nicola Kirschenlohr und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Joachim Schmitt kam mit der Spielweise von Jens Opahle am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nur einen Satz verlor Martin Magyar bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Dietmar Pflaum und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Miriam Frey beim 11:6, 12:10, 11:8 von Alexander Ehrfeld. Nach verlorenem ersten Satz drehte Duncan Blake das Match gegen Markus Cotronese und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Deutlich nach Sätzen war hingegen die folgende 0:3-Pleite von Eugen Deutsch gegen Nicola Kirschenlohr. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Bernhard Braun zeigte Noah Fichter hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Die richtige Herangehensweise hatte Joachim Schmitt beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Dietmar Pflaum ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Schefflenz IV am 12.04.2022 gegen den TV Mosbach II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.04.2022 gegen den TTC Schefflenz III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Schefflenz IV
Doppel: Deutsch / Magyar 0:1, Fichter / Frey 0:1, Schmitt / Blake 1:0
Einzel: E. Deutsch 1:1, N. Fichter 2:0, J. Schmitt 2:0, M. Magyar 1:0, M. Frey 1:0, D. Blake 1:0
SG-Bergfeld/Neckarzi II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (07:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kirschenlohr / Pflaum 1:0, Braun / Opahle 1:0, Cotronese / Ehrfeld 0:1
Einzel: N. Kirschenlohr 1:1, B. Braun 0:2, D. Pflaum 0:2, J. Opahle 0:1, M. Cotronese 0:1, A. Ehrfeld 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (07:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").